45056-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Kantinen- und Verpflegungsdienste – Verpflegung ANKER - Einrichtung Oberfranken
OJ S 16/2024 23/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken
E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verpflegung ANKER - Einrichtung Oberfranken
Beschreibung: Die Regierung von Oberfranken vergibt die Verpflegungsleistung für Asylbewerber in der AEO Oberfranken. Die Leistung umfasst eine Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Zusätzlich sollen bei Bedarf Lunchpakete, Sonderkost und Babynahrung zur Verfügung gestellt werden. Das Speiseangebot muss neben kulturspezifischen Essgewohnheiten auch religiöse Aspekte berücksichtigen (u.a. Ramadan)
Kennung des Verfahrens: a9b6dec7-820b-432b-825d-e2ef679f80fd
Interne Kennung: 0270.ZV-15-23-05
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 55510000 Dienstleistungen von Kantinen, 55520000 Verpflegungsdienste, 55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erlenweg 4
Stadt: Bamberg
Postleitzahl: 96050
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Ortsbesichtigung der Liegenschaft ist bis zum 10.01.2024 in Absprache und Terminvergabe mit der Zentralen Vergabestelle möglich. Vor Ort werden keine

Bieterfragen beantwortet. Kommen im Zuge der Besichtigung Fragen auf, können diese im Nachgang über die Bieterkommunikation der eVergabe-Plattform gestellt werden. Für weitere Informationen siehe auch Formblatt L 211 Ziffer 11.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - § 15

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft ist über eine Eigenerklärung abzugeben.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Kein Verstoß gegen die gesetzlichen Verpflichtungen gem. § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, der mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro geahndet worden ist.
Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung, dass die dem Erklärenden obliegende Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, soweit eine Verpflichtung dazu besteht, ordnungsgemäß erfüllt wird.
Konkurs: Eigenerklärung, dass weder ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde noch ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das eigene Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Alternativ: Eigenerklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, der auf Verlangen vorgelegt wird.
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärung, dass die dem Erklärenden obliegende Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit hierzu eine Pflicht besteht, ordnungsgemäß erfüllt wird.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verpflegung ANKER - Einrichtung Oberfranken
Beschreibung: Die Regierung von Oberfranken vergibt die Verpflegungsleistung für Asylbewerber in der AEO Oberfranken. Die Leistung umfasst eine Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Zusätzlich sollen bei Bedarf Lunchpakete, Sonderkost und Babynahrung zur Verfügung gestellt werden. Das Speiseangebot muss neben kulturspezifischen Essgewohnheiten auch religiöse Aspekte berücksichtigen (u.a. Ramadan)
Interne Kennung: a0f34cbb-6e2a-4472-bd2f-bc2dac955178

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 55510000 Dienstleistungen von Kantinen, 55520000 Verpflegungsdienste, 55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot ist zudem ein HACCP -Konzept einzureichen, siehe auch Formblatt L 211 Nr. 3.1.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz. Alternativ ist eine Erklärung abzugeben, dass die erlaubte Berufsausübung auf andere Weise nachgewiesen werden kann, sofern keine Verpflichtung zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister besteht. Zur Bestätigung unserer Erklärung werden wir eine Gewerbeanmeldung, einen Berufs-/Handelsregisterauszug, eine Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise auf gesondertes Verlangen der Zentralen Vergabestelle einreichen. (s.a. Formblatt L 211 Nr. 3.2)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: 1. Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags 2. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Angabe eines Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages von 2.500.000€ jeweils für die Jahre 2020, 2021, 2022 2. Abschluss einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für - Personenschäden (pro Jahr 2-fach maximiert): 2.500.000€ - Sachschäden (pro Jahr 2-fach maximiert): 2.500.000€ - Vermögensschäden (pro Jahr 2-fach maximiert): 500.000€ - Obhuts- und Bearbeitungsschäden (pro Jahr 2 -fach maximiert): 500.000€ - Verlust von Schlüsseln /Codekarten und Transpondern (pro Jahr 2-fach maximiert): 250.000€ spätestens zum Leistungsbeginn und Vorhalten während der gesamten Laufzeit des Vertrags. Ein Nachweis zur Berufs- Betriebshaftpflichtversicherung durch Versicherungsnachweis oder schriftliche Zusicherung der Versicherung, dass ein Vertrag in gefordertem Umfang und Höhe abgeschlossen werden kann, ist mit dem Angebot einzureichen (s. Formblatt L 211 Nr. 3.1).
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten

wesentlichen Leistungen: „Geeignete Referenz“ wird wie folgt konkretisiert (d. h. Eigenschaften, die die von den Bewerbern/Bietern vorzulegende(n) Referenz(en) zwingend erfüllen muss/ müssen; „Mindestanforderungen“ an die Referenz(en)): Als geeignet werden Referenzen folgender Merkmale angesehen: Die Catering-/Verpflegungsleistungen wurden innerhalb des Referenzzeitraums mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten erbracht - Referenz umfasst Catering-/Verpflegungsleistung für eine Erstaufnahmeeinrichtung, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, ein ANKER-Zentrum, ein Behördenankunftszentrum oder einer vergleichbaren Einrichtung zur Unterbringung von Personen mit min. 500 untergebrachten Personen) -Referenz umfasst Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen mit Getränken) an 365 Tagen/Jahr In mindestens zwei Fällen müssen geeignete Leistungen erbracht worden sein. (s. Formblatt L 124 Seite 6) Pro Referenz ist anzugeben: - Bezeichnung der Leistung (namentlich), - Auftragswert (netto), - Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt und - genaue Vertragsdauer - Anzahl der betreuten Personen (min. 500) für eine Erstaufnahmeeinrichtung, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, ein ANKER-Zentrums, ein Behördenankunftszentrums oder einer vergleichbaren Einrichtung - Angabe, ob eine Vollverpflegung an 365 Tagen/Jahr erfolgt ist - Auftraggeber (bitte mit vollständigen Kontaktdaten)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/92993da6-9e17-4980-99fb-37d122cf1363

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/92993da6-9e17-4980-99fb-37d122cf1363
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 31/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalender-tagen gegenüber der Zentralen Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Zentralen Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Zentrale Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die Zentrale Vergabestelle geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Zentrale Vergabestelle. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München zu richten.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierung von Oberbayern
Organisation, die Angebote bearbeitet: Regierung von Oberbayern
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken
Registrierungsnummer: c9734e34-8257-4724-b17a-4fa4ec9fa1c1
Postanschrift: Ludwigstraße 20
Stadt: Bayreuth
Postleitzahl: 95444
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de
Telefon: +49 9216040
Fax: +49 92160441258
Internetadresse: https://www.auftraege.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 1a86dfa1-e75a-4748-8724-5f436cb4ba9d
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921760
Fax: +49 892176404100
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
952ec612-1976-4f0e-bb6b-861a70b229db-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Im Rahmen des Korrekturzyklus wurden folgende Änderungen vorgenommen. Diese wurden außerdem in den Vergabeunterlagen gelb markiert hinterlegt: 1. Preisblatt (Produkte/Leistungen) - Änderung/Anpassung der Ziffern 2 (Getränkepauschale) und 4 (Sonderkost) - Ergänzung der Ziffer 5 Festpreise bei verlängerter Ausgabezeit 2. Leistungsbeschreibung LB - Anpassung Ziff. 2 LB Vertragsbeginn und -dauer - Ergänzung Ziff. 6 LB Bewirtschaftungstage und - zeiten um einen Festpreis bei verlängerter Ausgabezeit - Ergänzung Ziff. 8 LB Abrechnung um die Ziff. 8.2 Preisgleitklausel 3. Leistungsverzeichnis LV - Ergänzung Ziff. 2.6.4 LV um Bedarf an Säuglings-/Babynahrung sowie Kleinkindnahrung - Ergänzung und Anpassung Ziff. 2.7.2 Getränkeversorgung - Ergänzung um Anlage 6 und 7 4. Formblatt L 124 Anpassung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Der Zeitraum zur Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen wurde von höchstens drei Jahren auf fünf Jahre erhöht. 5. Anpassung der Angebotsfrist bedingt durch den Zeitlauf des Korrekturzyklus.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 19/01/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d10fc3d0-d060-4266-87c2-bb1524370e9d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2024 07:54:33 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 45056-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/01/2024